



ALS UNSER ERSTES VERLAGSWERK
ERSCHEINT DAS ERSTE BUCH
EINES JUNGEN DICHTERS

Ⓜ

FRIEDRICH STIEVE GEDICHTE

Titel und Einband von Walter Tiemann
Druck in Tiemann-Antiqua bei Poeschel u. Trepte

Preis in echt Leinen M. 3.—, in Samtkalb M. 7.50
bed. M. 2.25; bar M. 2.— bzw. M. 5.—
ein Exemplar fürs Schaufenster bar M. 1.50.

Wir sehen in den Gedichten FRIEDRICH STIEVES eine Bereicherung der deutschen Lyrik. Wir versprechen uns von diesem Dichter, dass er einer der ganz Grossen werden wird. Wir verkennen nicht, dass er manche Rauheit noch zu glätten hat. Wir finden neben den Gedichten der Eingebung ein paar der Absicht. Aber sie werden überreich aufgewogen durch seine reifen Sachen, Gedichte in einer Sprache, die wie Musik ist, aus farbenprächtiger Phantasie und einer Gestaltungskraft heraus, die seine herrlichen Bilder in uns zu Anschauung und Leben erweckt.

HAUPT UND HAMMON

LEIPZIG, Anfang April 1908